

## **Autoimporteure ergänzen Verbrauchsangaben**

Bern, März 2010. Die Schweizer Automobilimporteure haben beschlossen, künftig die Angaben zum Treibstoffverbrauch in Inseraten, Prospekten und anderen Verkaufsunterlagen mit einer zusätzlichen Information zu versehen. Diese lautet:

*«Die Verbrauchsangaben in unseren Verkaufsunterlagen sind europäische Treibstoff-Normverbrauchs-Angaben, die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können diese jedoch je nach Fahrstil, Zuladung, Topographie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Wir empfehlen ausserdem den eco-drive-Fahrstil zur Schonung der Ressourcen.»*

Diese Massnahme, die auf freiwilliger Basis und ohne jeden staatlichen Druck erfolgt, soll den Autokäufern mehr Transparenz bieten. Aus Unkenntnis der Sachlage ist es in jüngerer Vergangenheit vermehrt zu – nachvollziehbaren - Beanstandungen gekommen, wonach der in der Praxis ermittelte Verbrauch höher liegt als der in den offiziellen Verkaufsunterlagen angegebene Wert.

Der Grund für diese Diskrepanzen liegt im – zugegebenermassen wenig realistischen - Messzyklus nach der europäischen Richtlinie 80/1268/EWG. Die Importeure müssen aber zwingend genau diese Werte anwenden; unter anderem sind sie durch die Energieverordnung dazu verpflichtet. Das Messverfahren wurde Mitte der 90er-Jahre entwickelt und entsprach damals recht genau dem realen Fahrbetrieb. In der Zwischenzeit haben sich aber die Fahrzeuge und der Verkehr markant verändert, und in der Folge davon konsumieren manche Autos im Alltag mehr als der Normverbrauch verspricht. Bis ein neues, aktualisiertes Messverfahren eingeführt ist – bei den europäischen Behörden und in Fachkreisen wird das intensiv diskutiert -, ist die geplante Zusatzinformation, wie sie jetzt von den Schweizer Importeuren geboten wird, eine wertvolle Hilfe.

Wichtig zu wissen ist aber, dass auch die heutigen Normverbräuche unter identischen Bedingungen auf dem Prüfstand gemessen werden. Somit ist, beispielsweise bei der Evaluation eines neuen Autos, ein korrekter Vergleich zwischen den in Frage kommenden Autos sichergestellt.

auto-schweiz, die Vereinigung der Schweizer Automobil-Importeure, steht übrigens voll hinter dem im Zusatztext zu den Verbrauchsangaben erwähnten „eco-drive“-Fahrstil ([www.eco-drive.ch](http://www.eco-drive.ch)). Dieser wird von verschiedenen Organisationen in eigens konzipierten Kursen vermittelt und ermöglicht erwiesenermassen eine CO<sub>2</sub>-Reduktion um bis zu 10 %.

### **Weitere Auskünfte:**

Max Nötzli  
Präsident

Tel: 079 209 30 04  
E-Mail: [m.noetzli@auto-schweiz.ch](mailto:m.noetzli@auto-schweiz.ch)

Andreas Burgener  
Direktor

Tel: 031 306 65 65  
E-Mail: [a.burgener@auto-schweiz.ch](mailto:a.burgener@auto-schweiz.ch)